

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Umwelt-, Sozial- und Kulturausschusses vom Dienstag, 24. Oktober 2023

Sitzungsleiter: 1. Bürgermeister Proske
Schriftführer/in: Frau Lechner

Gremiumsmitglieder		an- wesend	ent- schuldigt	Bemerkung
2. Bgm. Obergrusberger	Mitglied	X		
SR Matjanovski	Mitglied	X		
SR Mayer	Mitglied	X		
SR Mühlfenzl	Mitglied	X		
SR Rauscher	Mitglied	X		
SR Schedo	Mitglied	X		
SR Schmidberger	Mitglied	X		
SR Schulte-Langforth	Mitglied	X		
SR Spötzl	Mitglied	X		
SR Ried	Mitglied		X	Vertreten durch SR Fritsch.

zusätzlich anwesend:

SR Behounek	Zusätzliche Einladung	X		Als Zuhörerin anwesend.
SR Friedrichs	Zusätzliche Einladung	X		Als Zuhörer anwesend.
SR Fritsch	Zusätzliche Einladung	X		Vertreter für SR Ried.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt 1. Bürgermeister Proske die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Umwelt-, Sozial- und Kulturausschusses fest.

TOP 1.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.06.2023

öffentlich

Sachverhalt:

Bürgermeister Proske wurde für den Neubau des Kindergartens St. Sebastian ermächtigt, die Bau- und Finanzierungsvereinbarung sowie die Gesamturkunde Dienstbarkeiten (beide noch in Entwurfsfassung) auszufertigen.

Es wurde ein Empfehlungsbeschluss an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitales bezüglich eines Zuschussantrages des Ordinariats für die Renovierung der kath. Filialkirche St. Michael in Egglburg gefasst.

Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, den Mietvertrag für den Zeitraum 01.10.2023 bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025 mit der evangelischen Kirche über Räume im Keller des evangelischen Gemeindehauses für die Außengruppe der Schülerbetreuung zu schließen und das hierfür notwendige Personal (2 Personen) einzustellen.

TOP 2.

Digitalisierung der Grund- und Mittelschule: Vorstellung des pädagogischen Konzepts öffentlich

Sachverhalt:

Herr Alexander Bär (Schulleiter) stellt das pädagogische Konzept zur Digitalisierung der Grund- und Mittelschule vor.

Diskussionsverlauf:

Der Schulleiter, Herr Bär, berichtet über die Digitalisierung der Grund- und Mittelschule und beantwortet Fragen.

TOP 3.

Bericht des Seniorenbeirates öffentlich

Sachverhalt:

Herr John (Vorsitzender des Seniorenbeirats) berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirats im Jahr 2023.

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Herr John, berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirats und beantwortet Fragen.

TOP 4.

Beitragserhöhung Kinderkrippe und Kindergarten öffentlich

Sachverhalt:

Die Elternbeiträge werden für die gesamte Kindergartenzeit mit 100 € pro Kind und Monat vom Freistaat Bayern bezuschusst.

Für Kinder im Krippenalter (1-3 Jahre) erhalten die Eltern von der Familienkasse monatlich 250 € Familiengeld.

In der Stadt Ebersberg gilt der Grundsatz, dass Eltern in allen Krippen- und Kindertageeinrichtungen den gleichen Beitrag zu entrichten haben. Die Beitragshöhe richtet sich nach den jeweils gebuchten Betreuungsstunden.

Im Vergleich zu anderen Nachbargemeinden im Landkreis befinden sich die Krippengebühren in Ebersberg derzeit im Durchschnitt.

Im Kindergartenbereich ist die Beitragsgestaltung in Ebersberg deutlich unter dem Durchschnitt.

Die Stadt Ebersberg gleicht den Trägern der Kinderbetreuungseinrichtungen, das im Betriebsjahr entstandene Defizit, aus. Um die laufenden Kostensteigerungen abzufedern, ist eine Beitragsanpassung nötig.

Diskussionsverlauf:

Frau Lechner von der Stadtverwaltung trägt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt die Krippengebühren in Ebersberg ab dem 01.02.2024 um 5 % anzuheben.

Der Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt die Kindergartengebühren in Ebersberg zum 01.02.2024 um 30 % zu erhöhen.

11 Ja : 0 Nein

Beschluss:

Der Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt die Krippen- und Kindergartengebühren in Zukunft jährlich auf Grundlage des Verbraucherpreisindex automatisch anzupassen.

11 Ja : 0 Nein

TOP 5.

Kriterienkatalog Aufnahme Schülerbetreuung

öffentlich

Sachverhalt:

Die Anmeldung für einen Schulkindbetreuungsplatz hat in allen Einrichtungen bis zum 29.02.2024 zu erfolgen.

Danach gibt es ein Treffen aller Schulkindbetreuungseinrichtungen in dem die Vergabe der Betreuungsplätze besprochen wird. Bei diesem Treffen wird auch eine Regelung für Mehrfachanmeldungen gefunden.

Alle Einrichtungen haben eigene Vergabekriterien für die Aufnahme in ihrer Einrichtung.

Im internen Kriterienkatalog für die Aufnahme in die städtische Schülerbetreuung sind folgende Stichpunkte maßgebend:

- Berufstätigkeit der Eltern
- Alleinerziehend
- Empfehlung durch das Jugendamt
- Empfehlung durch das Jobcenter
- Empfehlung durch Lehrkräfte
- Geschwisterkind in der Einrichtung
- Migrationshintergrund (Spracherwerb)
- Pünktliche Anmeldung

Um diese Kriterien besser prüfen zu können, wurde das Anmeldeformular überarbeitet. Mit dem neuen Formular müssen die Eltern einen Nachweis des Arbeitgebers über ihre Berufstätigkeit erbringen.

Diskussionsverlauf:

Herr Hölzer von der Stadtverwaltung berichtet über den Kriterienkatalog der städtischen Schülerbetreuung und beantwortet Fragen.

TOP 6.

Kinder- und Jugendbeteiligung

öffentlich

Sachverhalt:

Der Stadtjugendpfleger Christian Zeisel berichtet über die Vorbereitungen zur ersten Ebersberger Kinderversammlung am 10.11.2023 und über die Aktivitäten des alten und des neuen 8er Rats.

Diskussionsverlauf:

Herr Zeisel von der Stadtverwaltung berichtet über den 8er Rat und die Kinderversammlung und beantwortet Fragen.

TOP 7.

Abschlussbericht Host Town

öffentlich

Sachverhalt:

Der Amtsleiter Peter Hölzer berichtet über die Host Town Tage im Juni 2023.

Diskussionsverlauf:

Herr Hölzer aus der Stadtverwaltung berichtet über den Ablauf der Host Town Tage im Juni 2023 und beantwortet Fragen.

Es wurde über die angefallenen Einnahmen und Ausgaben berichtet. Diese stellen sich wie folgt dar:

Gruppe	Beschrieb	Ansatz	AO 23.10.2023
Einnahmen:			
1780	Zuschüsse übriger	15.000,00 €	10.100,00 €
1781	Zuschüsse privater	5.000,00 €	2.000,00 €
	Summe Einnahmen:	20.000,00 €	12.100,00 €
Ausgaben:			
5300	Miet/Pachtausgaben	18.500,00 €	22.048,50 €
5700	Verbr.mittel Sonst.	9.700,00 €	4.692,58 €
5701	Verbr.Mittel Lebensmittel	8.500,00 €	8.373,10 €
5900	Vergüt. f. Dienstleistg.	17.000,00 €	11.461,89 €
	Summe Ausgaben:	53.700,00 €	46.576,07 €
Haushalt 2023		33.700,00 €	34.476,07 €

TOP 8.

Antrag von BÜNDNIS 90/Die Grünen bezüglich der Prüfung der Vergangenheit von Dr. Josef Wintrich vom 31. Juli 2023

öffentlich

Sachverhalt:

Schon im Vorwege zur Sitzung ist wegen einer möglicherweise vorliegenden Brisanz mit dem Kreisheimatpfleger Herr Warg und dem Leiter des Museums der Stadt Grafing Herrn Schäfer Kontakt aufgenommen worden.

Beide sind der Meinung, dass zwingende Gründe für eine Straßenumbenennung in diesem Fall nicht vorliegen. Vielmehr hat Herr Schäfer die anliegende Ausarbeitung von Herrn Hartmann angeführt und eine Gegendarstellung zum vorliegenden Interview in der Süddeutschen Zeitung erwogen.

Diskussionsverlauf:

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen und soll in der nächsten Umwelt-, Sozial- und Kulturausschusssitzung beraten werden.

TOP 9.

Ausfallbürgschaft Dirndlverein Oberndorf

öffentlich

Sachverhalt:

Der Dirndlverein Oberndorf hat für ihr Weinfest am 17.11.2023 und die Party am 18.11.2023 eine Ausfallbürgschaft von insgesamt 15.000 € beantragt.

Gem. § 10 Nr. 3 Buchstabe b) Doppelbuchstabe aa) der Geschäftsordnung ist der Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss grundsätzlich für die Gewährung von Ausfallbürgschaften bis zu 10.000 € zuständig. Dies ist jedoch nur möglich, wenn dies im Rahmen einer Grundsatzentscheidung des Stadtrates liegt und im Vorjahr in vergleichbarer Höhe Ausfallbürgschaften der Stadt gewährt worden sind. Da dies jedoch nicht der Fall ist, kann der Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss nur für Ausfallbürgschaften bis zu 5.000 € beschließend tätig werden (§ 10 Nr. 3 Buchstabe b) Doppelbuchstabe bb) der Geschäftsordnung).

Beschluss:

Der Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt dem Dirndlverein Oberndorf eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.

11 Ja : 0 Nein

TOP 10.

Verschiedenes

öffentlich

Sachverhalt:

- a) Der Waldkindergarten hat für das Kindergartenjahr 2023/2024 leider keine Berufspraktikantin gefunden. Ohne eine Besetzung der fehlenden Drittkraftstelle können sie die Betriebserlaubnis nicht halten - d.h. sie können dann den Betrieb nicht sicherstellen und damit die 20 Kindergartenplätze der Stadt Ebersberg nicht zur Verfügung stellen
Stattdessen haben sie ein Angebot für eine Erzieherin erhalten. Die Personalkostenmehrung beträgt 18.000 € für ein Jahr. Die Stadt hat ihre Unterstützung zugesagt und die Mehrkosten von 18.000 € übernommen.

- b) Reparatur Turmuhr der Pfarrkirche St. Sebastian. Bürgermeister Ulrich Proske berichtet über den derzeitigen Sachstand.
- c) Während der Schließung des Hallenbads trainiert die Wasserwacht des BRK im Hallenbad Kirchseeon; es fallen Eintrittskosten an. Für das ganze Jahr 2022 wurden 2.000 € Zuschuss bei ca. 3000 € Kosten und für den Zeitraum 01.01.-31.05.2023 1.600 € Zuschuss (=Kosten) gewährt. Das BRK führt nun für den Zeitraum 01.10.2023 bis 31.12.2023 Kosten von 1.047,20 € auf und bittet um einen weiteren Zuschuss. Die Verwaltung empfiehlt, einen weiteren Zuschuss in Höhe von 1.000 € zu gewähren. Im Haushalt sind noch 2.900 € an Mitteln aus der Vereinsförderung vorhanden.
- d) Einstellung der Altpapiersammlung vom TSV Ebersberg zum 01.01.2024.

TOP 11.

Wünsche und Anfragen

öffentlich

Diskussionsverlauf:

SR Schmidberger fragt, wer bei der Stadtverwaltung für die Klimaanpassungsmaßnahmen zuständig ist. Bürgermeister Proske antwortet, dass das Bewerbungsverfahren für den Klimaschutzmanager noch läuft.

SR Obergrusberger fragt, ob es schon Neuigkeiten zur Verlegung des Standorts des Waldkindergartens gibt. Bürgermeister Proske antwortet, dass die untere Naturschutzbehörde den neuen Standort genehmigt hat. Im nächsten Schritt muss der Waldkindergarten einen Bauantrag für die Verlegung des Bauwagens stellen.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 21:40 Uhr

Stadt Ebersberg, den 07.11.2023

Hr. Proske
Sitzungsleiter

Fr. Lechner
Schriftführerin